



Reutlingen, Deutschland – 18. Juni 2008

Fortschrittliche Labeltechnologie

Renommierte Bibliothek für Rechtsgeschichte entscheidet sich für Bibliothecas Longlife Label

Bibliotheca RFID Library Systems initiiert mit NXP Semiconductors, dem führenden Hersteller von RFID-Halbleitern, die Entwicklung der Archive und Longlife Labels: bislang einzigartige Produktinnovationen. Dank neuester Verfahrenstechnik und erstklassiger Materialien können nun RFID-Etiketten hergestellt werden, die durch ihre lange Datenhaltung bestehen: Mehr als 40 Jahre bleiben Daten auf diesen Etiketten garantiert lesbar gespeichert. Ausschlaggebend für die erhöhte Leistungsfähigkeit ist bei beiden Labels der neue ICODE SLI-SY Chip von NXP.

„Die Vorteile des Longlife Labels sind einfach überzeugend. Die Labels ermöglichen uns langfristig eine vereinfachte und sichere Bestandspflege“, so Dr. Sigrid Amedick, Bibliotheksleiterin des Max-Planck-Instituts für europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt. Die Bibliothek des MPI, die als erste Institution in Deutschland ihren Bestand von rund 320.000 Bänden mit den neuen Labels ausstatten wird, gehört mit ihrer reichhaltigen Sammlung an Quellenwerken und Sekundärliteratur zur Entwicklung des Rechts in Europa zu den weltweit bedeutendsten

BIBLIOTHECA RFID Library Systems AG
Public Relations . Birgit Lindl . Drächslstrasse 7 . D – 81541 München
Tel. +49 (89) 6511 5388 . Fax +49 (89) 6511 5492
birgit.lindl@bibliotheca-rfid.com
www.bibliotheca-rfid.com



Reutlingen, Deutschland – 18. Juni 2008

rechtshistorischen Bibliotheken. Gut die Hälfte des Bestandes sind dem historischen Buchbestand zuzurechnen. Die Sammlung wächst jährlich um etwa 10.000 Bände. Mit dem BiblioLabelPrinter kann die Bibliothek in Zukunft die Etiketten der Neuerwerbungen selbständig mit dem hauseigenen Logo oder weiteren Informationen versehen.

Das Archive Label zeichnet sich durch qualitativ hochwertiges Papier und pH-neutralen Kleber aus, so dass die Labels auch nach Jahren komplett rückstandsfrei abgezogen werden können. Insbesondere für wertvolle Bestände ein entscheidender Pluspunkt. „Um dem Wunsch in der Praxis nach einer längeren Datenhaltung zu entsprechen, bündelten wir für eine erfolgreiche Umsetzung das Know-how unsere Partner aus der Chip- und Labeltechnologie,“ so Uwe Brandenburg, COO Bibliotheca RFID Library Systems.

Bibliothecas Produktidee – speziell nur für die Bibliotheksanwendung konzipiert – wurde mit NXP und führenden Herstellern der Labeltechnologie realisiert. Wissenschaftliche, Archiv- und Magazinbibliotheken zählen zur primären Zielgruppe dieser jüngsten Produktentwicklung, jedoch ist der Einsatz des Archive oder Longlife Labels auch für öffentliche Bibliotheken ohne Einschränkung denkbar.

BIBLIOTHECA RFID Library Systems AG
Public Relations . Birgit Lindl . Drächslstrasse 7 . D – 81541 München
Tel. +49 (89) 6511 5388 . Fax +49 (89) 6511 5492
birgit.lindl@bibliotheca-rfid.com
www.bibliotheca-rfid.com